244974-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Beihilfen, Unterstützungsleistungen und Zuwendungen – Rahmenvertrag zur Durchführung von Verwendungsnachweisprüfungen für Zuwendungen nach LHO
OJ S 70/2026 10/04/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Land Berlin, vertreten durch die Senatsverwaltung für Wissenschaft, Gesundheit und Pflege
E-Mail: vergabeservice@senwgp.berlin.de
Rechtsform des Erwerbers: Regionale Gebietskörperschaft
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Rahmenvertrag zur Durchführung von Verwendungsnachweisprüfungen für Zuwendungen nach LHO
Beschreibung: Rahmenvertrag zur Durchführung von Verwendungsnachweisprüfungen für Zuwendungen nach § 44 LHO
Kennung des Verfahrens: 5a3d7f3f-10f9-4102-955a-f412568b6838
Interne Kennung: 2026_010_SenWGP Z
Verfahrensart: Offenes Verfahren
Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 75310000 Beihilfen, Unterstützungsleistungen und Zuwendungen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin Kreuzberg
Postleitzahl: 10969
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU
vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Auftragsunterlagen

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Rahmenvertrag zur Durchführung von Verwendungsnachweisprüfungen für Zuwendungen nach LHO
Beschreibung: Rahmenvertrag zur Durchführung von Verwendungsnachweisprüfungen für Zuwendungen nach § 44 LHO
Interne Kennung: 2026_010_SenWGP Z

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 75310000 Beihilfen, Unterstützungsleistungen und Zuwendungen
Menge: 772 Stück

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Dieser Vertrag wird mit Zuschlagserteilung für den Zeitraum von 2 Jahren geschlossen. Die Laufzeit verlängert sich automatisch um ein weiteres Jahr, wenn der Auftraggeber nicht spätestens 6 Monate vor Ablauf der jeweilig einschlägigen Laufzeit durch einseitige Erklärung gegenüber dem Auftragnehmer kündigt. Die maximale Laufzeit beträgt vier Jahre.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Oranienstr. 106
Stadt: Berlin Kreuzberg
Postleitzahl: 10969
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland
Zusätzliche Informationen: siehe Leistungsbeschreibung und Vertrag

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 4 Jahre

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.
Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein
Zusätzliche Informationen: Gemäß dem Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetz (BerlAVG) werden die folgenden Vertragsbedingungen einbezogen: Besondere Vertragsbedingungen zum Mindeststundenentgelt (Wirt-214), Besondere Vertragsbedingungen zur Frauenförderung Teil A (Wirt-2141), Besondere Vertragsbedingungen zur Verhinderung von Benachteiligungen (Wirt-2143), Besondere Vertragsbedingungen zu den Kontrollen u. Sanktionen Teil B (Wirt-2144), Einhaltung restriktiver Maßnahmen ggü. Rußland (Wirt-124-1) Nach Zuschlagserteilung wird zwischen dem Auftraggeber und dem Auftragnehmer eine Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung gemäß Art. 28 DSGVO geschlossen. Diese regelt die datenschutzkonforme Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen der Leistungserbringung.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung
Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister
Beschreibung des Eignungskriteriums: siehe 1.1 zum Formularverzeichnis der Eignungskriterien sowie Mindestanforderungen (Angaben zum Unternehmen): Unternehmen (Firma), Angaben zum Bieter (als Einzelbieter/-bewerber, Mitglied einer Bieter-/ Bewerbergemeinschaft, sonstige Wirtschaftsteilnehmer (Unterauftragnehmer / Eignungsleihe), Hauptsitz mit Anschrift, ggf. Niederlassungen in Berlin / Brandenburg, Internetadresse, Branche und Unternehmensgegenstand einzugeben, Eintragung im Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Staates, in dem die Bieterin bzw. der Bieter niedergelassen ist, eingetragen ist, oder über eine gleichwertige Erlaubnis der Berufsausübung verfügt, sofern die Bieterin bzw. der Bieter nicht im Berufs- oder Handelsregister eingetragen ist (Registergericht oder gleichwertige Erlaubnis der Berufsausübung verfügt), Ansprechpartnerin/Ansprechpartner für die Vergabe (Name, E-Mail, Telefonnummer).

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung
Beschreibung des Eignungskriteriums: siehe 2.1 zum Formularverzeichnis der Eignungskriterien sowie Mindestanforderungen (Bestehen bzw. Abschluss einer Betriebshaftpflichtversicherung): Nachweis über das Bestehen bzw. über den Abschluss einer Betriebshaftpflichtversicherung während der gesamten Dauer des Vertragsverhältnisses. Der Nachweis erfolgt entweder durch Eigenerklärung über das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung oder alternativ durch Eigenerklärung über den geplanten Abschluss einer Betriebshaftpflichtversicherung. Das Bestehen des Versicherungsschutzes ist zwei Wochen nach Zuschlagserteilung gegenüber dem Auftraggeber nachzuweisen.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft
Beschreibung des Eignungskriteriums: siehe 3.1 zum Formularverzeichnis der Eignungskriterien sowie Mindestanforderungen (Angaben zur jährlichen Anzahl der Beschäftigten): Angaben zur durchschnittlichen jährlichen Beschäftigtenanzahl des Unternehmens in den letzten drei Jahren (Angaben getrennt pro Jahr 2023, 2024, 2025), davon tätig als: Betriebswirt/in, Sozialökonom/in, Verwaltungsinformatiker/in, Verwaltungswirtin /in, Verwaltungsbetriebswirt/in, Verwaltungswissenschaft-ler/in, Wirtschaftsprüfer/in, Finanzwirt /in, Steuerberater/in und davon tätig als: Führungskräfte in den o.g. Bereichen; Mindestanforderung: mindestens 20 Beschäftigte als durchschnittlichen jährlichen Beschäftigtenanzahl des Unternehmens in den letzten drei Jahren, davon mindestens 10 Beschäftigte tätig als: Betriebswirt/in, Sozialökonom/in, Verwaltungsinformatiker/in, Verwaltungswirtin/in, Verwaltungsbetriebswirt/in, Verwaltungswissenschaft-ler/in, Wirtschaftsprüfer/in, Finanzwirt/in, Steuerberater/in und mindestens 2 Beschäftigte tätig als: Führungskräfte in den o.g. Bereichen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: siehe 3.2 zum Formularverzeichnis der Eignungskriterien sowie Mindestanforderungen (Angaben zu den Referenzen): Es ist mindestens eine geeignete Referenz aus dem Zeitraum der letzten fünf Jahre zu benennen, d. h. das Leistungsende darf jeweils nicht vor 2021 liegen (gerechnet ab dem Veröffentlichungstag der EU-Bekanntmachung). Die geeignete Referenz muss sich jeweils auf Verwendungsnachweisprüfungen im Bereich der Öffentlichen Verwaltung (Zuwendungen nach Landeshaushaltsordnung oder Programme aus dem Europäischen Fonds für regionale

Entwicklung (EFRE)/ Europäischen Sozialfonds (ESF) oder vergleichbare Programme) beziehen. Die Vergleichbarkeit muss sich aus der Beschreibung der erbrachten Leistungen eindeutig und vollständig ergeben. Anderenfalls kann die Referenz nicht gewertet werden. - Auftragsgegenstand - Beschreibung der erbrachten Leistung - Leistungsbeginn und Leistungsende (Angabe in Monat und Jahr) - Anlagen (Arbeitsprobe, sonstige Anlage) - Auftraggeber/in mit Anschrift - Ansprechpartner/in beim Auftraggeber (Name, E-Mail, Telefonnummer)

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen
Beschreibung des Eignungskriteriums: siehe 3.3 zum Formularverzeichnis der Eignungskriterien sowie Mindestanforderungen (Einsatz des Personals): Das eingesetzte Personal muss persönlich für die von ihm ausgeübte Tätigkeit geeignet sein. Bei der eingesetzten Person dürfen insbesondere keine Tatsachen vorliegen, die die Annahme rechtfertigen, dass sie für die Ausübung ihrer Tätigkeit persönlich ungeeignet ist. Mit Angebotsabgabe sind alle Anforderungen und Qualifikationsnachweise nachzuweisen. Profile zur Projektleitung für die Erbringung der hier ausgeschriebenen Leistung: -Name, Vorname, Ausbildung, berufliche Qualifikation zzgl. Mindestanforderungen und Nachweise in Kopie - Qualifikation, und/oder Weiterbildungen/Zertifizierungen, und /oder Kenntnisse/Erfahrungen zzgl. Mindestanforderungen und Nachweise in Kopie Angaben zur Ausbildung, berufliche Qualifikation und Nachweise in Kopie mit Angebotsabgabe- (Mindestanforderungen): Einen Bachelor oder Master in BWL/VWL oder Öffentliche Verwaltung oder Öffentliches Recht /Steuerrecht oder gleichwertige Kenntnisse und Erfahrungen. Weiterhin muss sie mindestens 3 Jahre Berufserfahrung im Bereich Zuwendungen/Betriebsprüfungen nachweisen. Profile zur Stellvertretung der Projektleitung für die Erbringung der hier ausgeschriebenen Leistung: - Name, Vorname, Ausbildung, berufliche Qualifikation zzgl. Mindestanforderungen und Nachweise in Kopie - Qualifikation, und/oder Weiterbildungen/Zertifizierungen, und /oder Kenntnisse/Erfahrungen zzgl. Mindestanforderungen und Nachweise in Kopie Angaben zur Ausbildung, berufliche Qualifikation und Nachweise in Kopie mit Angebotsabgabe- (Mindestanforderungen): Einen Bachelor oder Master in BWL/VWL oder Öffentliche Verwaltung oder Öffentliches Recht/Steuerrecht oder gleichwertige Kenntnisse und Erfahrungen. Weiterhin muss sie mindestens 3 Jahre Berufserfahrung im Bereich Zuwendungen/Betriebsprüfungen nachweisen.

Kriterium: Zertifikate von Qualitätskontrollinstituten
Beschreibung des Eignungskriteriums: siehe 3.4 zum Formularverzeichnis der Eignungskriterien sowie Mindestanforderungen (Qualitätssicherung): Das Unternehmen ist ISO 9001 (Qualitäts-Management-Systeme) oder vergleichbar zertifiziert oder es liegt ein internes Qualitätsmanagment#Konzept mit Beschreibung der angewandten Qualitätssicherungsmaßnahmen vor.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität
Beschreibung: Mehrere Hauptangebote eines Bieters werden voneinander unabhängig anhand der festgelegten Zuschlagskriterien bewertet. Die Qualität des Angebots wird anhand der einzureichenden Konzepte mit 30 % gewertet: 1.1 Zusammenstellung des Prüfungsteams mit 10 % (10 Punkte) 1.2 Durchführung der Prüfungsleistungen mit 10 % (10 Punkte) 1.3 Erstellung der Prüfberichte und Kommunikation mit dem Auftraggeber mit 10 % (10 Punkte) Die Bewertung der Angebote zu diesem Zuschlagskriterium erfolgt anhand von Konzepten der Bieter zu den einzelnen nachfolgend aufgeführten Unterkriterien. Je Unterkriterium zu dem

Zuschlagskriterium Qualität (Ziffer 1.1 bis 1.3) ist ein Abschnitt im Gesamtkonzept zu erstellen und einzureichen. Der für die einzelnen Unterkriterien angegebene maximale Umfang der jeweiligen Abschnitte bemisst sich nach DIN A 4, Schriftart Arial, Schriftgröße 10, Zeilenabstand 1,5 Zeilen sowie Seitenränder (oben, links, rechts: jeweils 2,5 cm; unten: 2 cm). Die Bewertung erfolgt aus Gründen der Gleichbehandlung sämtlicher Bieter ausschließlich auf Grundlage des geforderten Konzeptumfangs (insgesamt maximal 8 Seiten). Darüber hinaus eingereichte Seiten werden nicht bewertet. Die Bewertung der Konzepte erfolgt als Bepunktung je Unterkriterium (UK) in folgenden Bewertungsstufen: 0 Punkte: Das Konzept des Bieters entspricht hinsichtlich dieses Unterkriteriums nicht den Anforderungen. Ein Konzept wird in Bezug auf das Unterkriterium mit 0 Punkten bewertet, wenn die in der Leistungsbeschreibung genannten Anforderungen bzw. Erwartungen nicht erfüllt sind oder die Herangehensweise des Bieters inhaltlich nicht schlüssig dargestellt wurde. Dies gilt auch, wenn die Anforderungen bzw. Erwartungen lediglich stichpunktartig ohne weitere Ausführungen wiederholt werden. 1 Punkt: Das Konzept des Bieters entspricht hinsichtlich dieses Unterkriteriums nur mit erheblichen Einschränkungen den Anforderungen. Ein Konzept wird in Bezug auf das Unterkriterium mit 1 Punkt bewertet, wenn die in der Leistungsbeschreibung genannten Anforderungen bzw. Erwartungen nur mit erheblichen Einschränkungen erfüllt sind und die Herangehensweise des Bieters inhaltliche Unschärfen aufweist, das Konzept in Bezug auf das Unterkriterium also nur eine unzureichende Durchführung der Leistungen erwarten lässt. 2 Punkte: Das Konzept des Bieters entspricht hinsichtlich dieses Unterkriteriums mit Einschränkungen den Anforderungen. Ein Konzept wird in Bezug auf das Unterkriterium mit 2 Punkten bewertet wenn die in der Leistungsbeschreibung genannten Anforderungen bzw. Erwartungen mit Einschränkungen erfüllt sind und die Herangehensweise des Bieters inhaltlich größtenteils schlüssig dargestellt ist sowie im Hinblick auf die Zielsetzung der Maßnahme eine zumindest ausreichende Umsetzung verspricht. 3 Punkte: Das Konzept des Bieters entspricht hinsichtlich dieses Unterkriteriums im Wesentlichen den Anforderungen. Ein Konzept wird in Bezug auf das Unterkriterium mit 3 Punkten bewertet, wenn die in der Leistungsbeschreibung genannten Anforderungen bzw. Erwartungen im Wesentlichen erfüllt sind und die Herangehensweise des Bieters inhaltlich schlüssig dargestellt ist sowie im Hinblick auf die Zielsetzung der Maßnahme lediglich mit kleinen Einschränkungen Erfolg verspricht. 4 Punkte: Das Konzept des Bieters entspricht hinsichtlich dieses Unterkriteriums vollumfänglich den Anforderungen. Ein Konzept wird in Bezug auf das Unterkriterium mit 4 Punkten bewertet, wenn die in der Leistungsbeschreibung genannten Anforderungen bzw. Erwartungen vollumfänglich erfüllt sind und die Herangehensweise des Bieters in jeder Hinsicht schlüssig dargestellt ist sowie im Hinblick auf die Zielsetzung der Maßnahme Erfolg verspricht. 5 Punkte: Das Konzept des Bieters ist hinsichtlich dieses Unterkriteriums der Zielerreichung in besonderer Weise dienlich. Ein Konzept wird in Bezug auf das Unterkriterium mit 5 Punkten bewertet, wenn die in der Leistungsbeschreibung genannten Anforderungen bzw. Erwartungen vollumfänglich erfüllt sind und die Herangehensweise des Bieters der Zielerreichung in besonderer Weise (z.B. kreative Ideen) dienlich ist und dies in dem Konzept in jeder Hinsicht schlüssig dargestellt ist und daher eine über den Erwartungen liegende Leistungserfüllung verspricht. Mindestanforderung: Angebote, die bei einem Abschnitt im Gesamtkonzept (Unterkriterium) weniger als 2 Punkte erhalten, kommen für den Zuschlag nicht in Betracht und werden ausgeschlossen.

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Preis (max. 70 Punkte) Preiskalkulation: Die Leistung wird als Rahmenvertrag ausgeschrieben. Dabei liegt der Fokus in der Abarbeitung der Prüffälle, die als Pakete durch die Auftraggeberin zugewiesen werden. Aus diesem Grund soll pro Kategorie ein Einheitspreis

pro Prüfung angeboten werden, der alle erforderlichen Arbeitsschritte enthält und diese im Rahmen einer Mischkalkulation berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfungen anfallenden Reisekosten sind grundsätzlich mit den Einheitspreisen je Kategorie abgegolten und daher in die angebotenen Einheitspreise einzukalkulieren. Eine gesonderte Abrechnung von Reisekosten ist nicht vorgesehen. • 70 Punkte erhält das Angebot mit der niedrigsten Gesamtsumme (N) (Brutto). Formel: P=70*N/X P = zu ermittelnde Punktzahl pro Bieter/in N = niedrigster Preis X = zu wertender Preis Der Wertungspreis (Gesamtkosten in Euro / einschließlich Umsatzsteuer / Wertungspreis) wird errechnet aus der Gesamtsumme Netto im Preisblatt, dem für den Bieter / die Bieterin gültigen und anzugebenden Umsatzsteuersatz. Der Wertungspreis wird über die Vergabeplattform automatisch in das Angebotsdeckblatt (Datei: Wirt-213_Angebotsschreiben_ohneLose) übernommen.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/204269

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: https://www.meinauftrag.rib.de
URL: https://www.meinauftrag.rib.de

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich
Adresse für die Einreichung: https://www.meinauftrag.rib.de
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Varianten: Nicht zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig
Frist für den Eingang der Angebote: 11/05/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 60 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.
Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzufordern. Ein Anspruch auf eine derartige Handhabung besteht nicht. Insbesondere kann der Auftraggeber aus Gründen der Gleichbehandlung und/oder zeitlichen Erwägungen unvollständige Angebote vom Vergabeverfahren ausschließen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 11/05/2026 10:15:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:
Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb
Höchstzahl der Teilnehmer: 1
Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:
Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin
Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Die o.a. Fristen gelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).
Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Land Berlin, vertreten durch die Senatsverwaltung für Wissenschaft, Gesundheit und Pflege

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Land Berlin, vertreten durch die Senatsverwaltung für Wissenschaft, Gesundheit und Pflege
Registrierungsnummer: 11-1300900000-70
Postanschrift: Oranienstraße 106
Stadt: Berlin
Postleitzahl: 10969
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Referat Z E Vergabeservice
E-Mail: vergabeservice@senwgp.berlin.de
Telefon: 000
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer
Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Berlin
Registrierungsnummer: 11-1300000V00-74
Postanschrift: Martin-Luther-Straße 105
Stadt: Berlin
Postleitzahl: 10825
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Vergabekammer des Landes Berlin
E-Mail: verkabekammer@senweb.berlin.de
Telefon: +49 3090138316
Fax: +49 3090137613
Internetadresse: https://www.berlin.de/sen/wirtschaft/wirtschaft/wirtschaftsrecht/vergabekammer/
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 3f7ee44f-e5d9-4e93-b1c0-56e28441ce56 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 09/04/2026 14:03:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 244974-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 70/2026
Datum der Veröffentlichung: 10/04/2026